



WEVG Salzgitter GmbH & Co.KG

– ESG-Bericht 2024 –

Vorwort



Rainer Krause
Geschäftsführung kaufmännisch

Die Themen Klimawandel, Energiewende und Nachhaltigkeit rücken aktuell stärker als je zuvor in den gesellschaftlichen Alltag.

Und das ist wichtig und gut – insbesondere für die nachfolgenden Generationen wollen wir Gestalter sein und bleiben.

Bereits im Jahr 2022 haben wir zu diesen Themen mit unserem Aufsichtsrat wichtige Grundsatzentscheidungen getroffen.

So haben wir beispielsweise unser Wärmeprojekt SALWE gestartet, unseren HSE-Bereich um den Schwerpunkt Energie erweitert und unsere Vision und Mission auf die neuen Anforderungen angepasst.

All dies sind wichtige und richtige Schritte. Ein elementarer Schritt ist jedoch Transparenz – für unsere Partner, unsere Mitarbeiter und für die WEVG insgesamt.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, einen ersten Bericht zum Thema ESG – Environmental, Social and Governance – zu erstellen. Aufbauend auf diesen wollen wir unsere Aktivitäten zukünftig fortführen und Sie mit auf unsere Reise nehmen.



Johannes Eickmann
Geschäftsführung technisch



Inhalt

ESG: Unsere Vision und Mission

Klima- und Naturschutz

Soziale Verantwortung

Nachhaltige Unternehmensführung

ESG Core KPIs



ESG: Unsere Vision und Mission

„Wir haben uns in diesem Jahr im Rahmen unseres Projektes ‚smart.WE – Intelligente Wasser- und Energieversorgung‘ intensiv mit uns selbst und unseren Prozessen auseinandergesetzt. Schnell wurde für uns klar, dass auch unsere Vision und Mission an die veränderte Zeit angepasst werden müssen.“

Vision

Wir garantieren eine nachhaltige, zukunftsfähige Energieverteilung und Wasserversorgung.

Mission

Zuverlässiger und kompetenter Partner in allen Belangen der Energieverteilung und Wasserversorgung.

- Gesellschaftliche Verantwortung: Nachhaltig, Effizient und Sicher
- Kundenlösungen für eine kinder- und familienfreundliche Stadt
Salzgitter und ihre Partner

**GEMEINSAM
VOR ORT!**



ESG: Unsere Vision und Mission

– Unser Weg –

Kunden

- Pflege von langfristigen **partnerschaftlichen Beziehungen** mit unseren Kund*innen
- erster Ansprechpartner für unsere Kund*innen, bei dem **Freundlichkeit** und angemessene **Servicequalität** oberste Priorität haben
- Kund*innen profitieren von der **langjährigen Erfahrung** und dem Wissen der Mitarbeitenden, die großen Wert auf eine Atmosphäre im **persönlichen Dialog** mit Kund*innen legen

Umwelt

- Umweltbewusstes Denken und Handeln, in dem wir **aktiven Klima- und Umweltschutz** betreiben
- Energieeffiziente und digitale Technik sowie **CO₂-Einsparung**
- **Ressourcenschonender** und verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen und Energien



Mitarbeitende

- Gut ausgebildete, **kompetente** und **freundliche** Mitarbeitende sind die Garantie für unsere Dienstleistungen
- Die **Sicherheit** und die **Gesundheit** unserer Mitarbeitenden sind uns sehr wichtig
- Faires und offenes Miteinander, indem sich **teamfähig** verhalten wird



ESG: Unsere Vision und Mission

– Kernelemente der drei Säulen –

Klima und Naturschutz

Wir verstehen uns als Lösungsanbieter und Unterstützer der Energiewende. Dabei tragen wir den Belangen des Ressourcen- und Umweltschutzes Rechnung. Wir sind bestrebt, Umweltbelastungen zu vermeiden bzw. zu verringern.

Soziale Verantwortung

Das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeiter gestalten wir so, dass Gesundheit und Sicherheit gewährleistet sind. Außerdem verpflichten wir uns, präventiv zu handeln, Gefährdungen sowie Verletzungen zu minimieren und Erkrankungen zu vermeiden.

Wir betrachten uns als Teil Salzgitters, leben die Regionalität und fühlen uns den Bürgern und Unternehmen verpflichtet.

Nachhaltige Unternehmensführung

Bedeutet für uns die Einhaltung der verbindlichen Konzernrichtlinie hinsichtlich Compliance, Risikomanagement, ethischer Grundsätze und einer stabilen Unternehmensführung. Im Fokus unseres unternehmerischen Handelns stehen langfristiges Wachstum und Nachhaltigkeitskriterien in allen Geschäftsprozessen.

Um diese ganzheitlichen Ziele zu erreichen, setzen wir ein in die betriebliche Struktur eingebundenes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz und Energie (HSEE-Managementsystem) ein. Die Einhaltung von bindenden Verpflichtungen ist für uns selbstredend. Dabei arbeiten wir permanent an unserer Weiterentwicklung.



ESG: Unsere Vision und Mission

– Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie –

Mit der Überarbeitung unserer Vision, Mission und der Anpassung unserer HSEE-Politik haben wir einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung unserer Nachhaltigkeit getan. Bereits im Vorfeld setzten wir uns an verschiedenen Stellen mit den Themen des ESG auseinander. Compliance- und Einkaufsrichtlinien, Umgang mit Gefahrstoffen oder unsere HSEE-Ziele sollen hier beispielhaft genannt werden. Diese Punkte waren bereits in der Vergangenheit wichtige, wenn nicht sogar entscheidend für unsere Aktivitäten.

ESG bietet uns die Chance, all diese Themen zu bündeln und ein übergreifendes Denken und Handeln zu schaffen.

Sowohl gesellschaftlich als auch bei unseren Mitarbeitenden stößt dieses nicht immer nur auf Verständnis und wird auch heute noch teils kontrovers diskutiert. Umso mehr ist es unsere Aufgabe, Vorurteile abzubauen und die gesellschaftliche und wirtschaftliche Notwendigkeit darzustellen.

Bereits in 2021 hat die WEVG Salzgitter die Grundlage für eine klimaneutrale Versorgung gelegt. In 2022 wurde dann im Rahmen einer Klausurtagung mit dem Aufsichtsrat die weitere Verfolgung festgelegt und das Projekt „SALWE – Salzgitter Wärme Energie“ etabliert. Dieses Projekt wurde in diesem Jahr dann auch organisatorisch mit einem eigenen Bereich gefestigt. Ziel ist, die klimaneutrale Wärmeversorgung in Salzgitter bis 2040 zu etablieren. Der Wärmesektor (direkt und indirekt über den Gasverkauf) ist heute noch für knapp zwei Drittel unserer Emissionen verantwortlich und bildet damit einen wesentlichen Hebel zur Reduzierung.

Rund ein weiteres Drittel unserer Emissionen (direkt und indirekt durch den Stromverkauf) resultiert aus dem Stromsektor, welchen wir zum Oktober 2023 vollständig auf Ökostrom umgestellt haben. Entsprechend wird man in diesem Bereich in den nächsten zwei Jahren eine signifikante Reduzierung der Emissionen sehen können.

Daneben bauen wir unser Kundenlösungsgeschäft im Bereich Photovoltaik konsequent aus.



ESG: Unsere Vision und Mission – Ziele –

2040

Lösungsbeschreibung für verbleibende Stadtteile

Umstellung der verbleibenden Nahwärme auf klimaneutrale Quellen

Ausbau der Nahwärmenetze in Gebhardshagen, Thiede und Salzgitter Bad

Konsequenter Einsatz von Flüssigboden

Verdichtung und Ausbau der Fernwärme in Lebenstedt

Umstellung der Nahwärme in Lebenstedt auf Fernwärme

Konsequente Vermarktung kalter Nahwärme in Neubaugebieten

Umstellung auf Ökostrom

2023



ESG: Unsere Vision und Mission

– Gemeinsam vor Ort –

 **104** tausend versorgte Einwohner mit Strom

 **250** Mitarbeiter 24/7 für die Region im Einsatz

 **5,5** Mio. m³ Wasser pro Jahr

 **600** GWh Gas- und Wärmelieferung



ESG: Unsere Vision und Mission

– Gelebte Partnerschaft –

Die WEVG Salzgitter ist Teil der Avacon Gruppe (50,2%) und damit Teil des E.ON-Konzerns. Durch die Beteiligung der Stadt Salzgitter über ihre städtische Tochter VVS mit 49,8% vereinen sich in der WEVG Salzgitter die Vorteile eines großen Energiekonzerns mit dem städtischen Willen, die Stadt Salzgitter zukunftsfähig und klimaneutral aufzustellen.

Als Ausdruck der gelebten Partnerschaft stellt die Stadt Salzgitter mit Herrn Oberbürgermeister Frank Klingebiel den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Avacon AG mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Matthias Boxberger den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden.

Mit ihren 250 Mitarbeitern ist die WEVG Salzgitter der Wasser- und Energieversorger vor Ort und beliefert die Kunden in Salzgitter mit Strom, Gas, Wasser und Wärme.

In ihrer Funktion als technischer Dienstleister für den überregional tätigen Netzbetreiber Avacon Netz GmbH stellt die WEVG Salzgitter auch die zuverlässige Energieversorgung im Umland der Stadt Salzgitter sicher.

Komplettiert wird das Portfolio der WEVG Salzgitter durch neue Geschäftsfelder wie die Elektromobilität, Photovoltaik und kalte Nahwärme.



Inhalt

ESG: Unsere Vision und Mission

Klima- und Naturschutz

Soziale Verantwortung

Nachhaltige Unternehmensführung

ESG Core KPIs

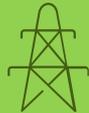
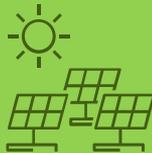
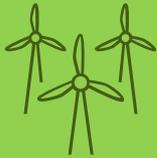


Klima- und Naturschutz

Mit unseren Netzen und Anlagen sind wir eine wesentliche Stütze der Energiewende in Salzburg. Aktuell beträgt die Grünstromquote im Stromnetz bei 46,24 %. Städtische Gebiete liegen aufgrund ihrer Struktur in der Regel unterhalb des Schnitts. Salzburg ist zwar teils ländlich geprägt, hat in den größeren Stadtteilen aber auch viel Mehrfamilienhausbau mit niedrigem Energiestandard welcher schwieriger wirtschaftlich mit erneuerbaren Energien versorgt werden kann.

In diesem Bereich wollen wir verstärkt mit innovativen Lösungen ansetzen. Insofern planen wir in den nächsten Jahren mit deutlich steigenden Investitionen in den Sektoren Strom und Wärme.

Mit den aktuell geplanten Maßnahmen gehen wir bis 2032 von einer Reduzierung der Emissionen von 43,1% oder jährlich 62.242 Tonnen CO₂ aus. Durch kundenseitige Sanierung des verbleibenden Bestands ist bis zu diesem Zeitraum mit weiteren Einsparungen in Höhe von ca. 6% zu rechnen. Wir prüfen derzeit intensiv weitere Maßnahmen in anderen Stadtteilen, so dass sich die Reduktion bis 2032 noch deutlich erhöhen wird und wir uns damit auf einem guten Fahrweg bis 2040 befinden.



Klima- und Naturschutz

– Umstellung auf Ökostrom –



Wesentliche Teile unserer Strommengen beschaffen wir heute am Markt. Die WEVG Salzgitter verfügt, abgesehen von den eingesetzten BHKWs und zwei kleineren PV-Anlagen, selbst über keine nennenswerten Eigenerzeugungsanlagen.

Bisher haben wir unseren Kunden ein Naturwatt-Produkt angeboten. Der Anteil von Ökostrom von 4,9% des Gesamtbezuges war damit relativ gering.

Zum 1.10.2023 stellten wir unsere gesamte Versorgung auf 100 % Ökostrom um. Für 2023 und 2024 ist dadurch gegenüber 2022 mit einer Reduzierung von 11.688 bzw. 46.742 Tonnen CO₂ zu rechnen.

Die Reduzierung für 2024 entspricht 32,3% unserer Gesamtemissionen.



Klima- und Naturschutz

– Umstellung der Nahwärme in Lebenstedt –

Wir betreiben heute in Lebenstedt 13 Nahwärmestation mit BHKWs und Heizzentralen, welche mit Erdgas befeuert werden.

Wir wollen von 2024 bis 2026 diese Station in drei Abschnitten auf Fernwärme aus Abwärme der Salzgitter AG umstellen.

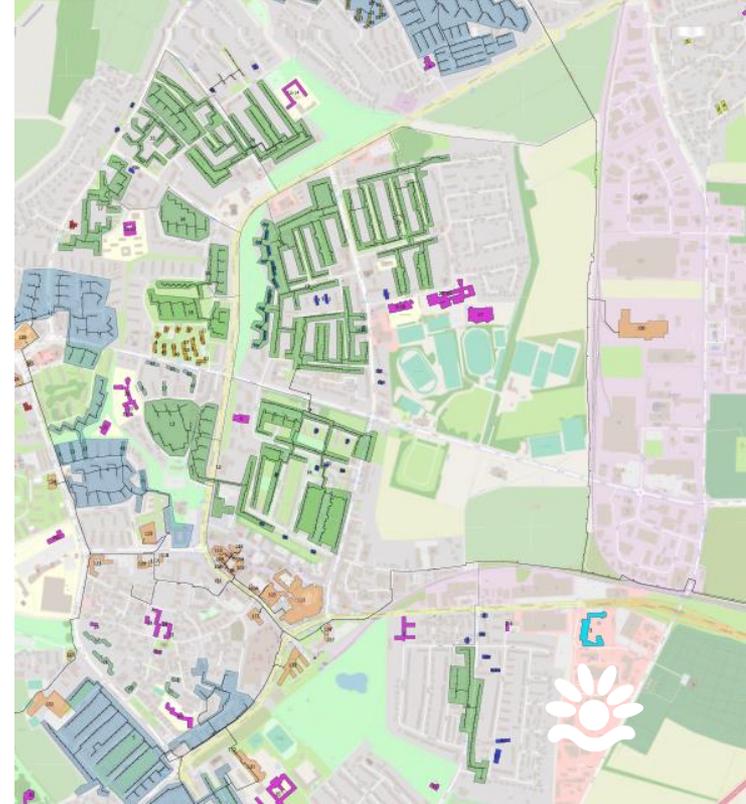
Wir befinden uns in den letzten Zügen des Vorprojekts und haben einen Letter of Intent mit der Salzgitter AG, der Stadt Salzgitter und der Avacon AG abgeschlossen.

Als erste Maßnahme wird eine Transportleitung mit einer Länge von rund 6.100 Metern entlang der Albert-Schweitzer-Straße und dann im weiteren Verlauf der Ludwig-Erhard-Straße gebaut.

Im Zuge der Maßnahme planen wir mit einer jährlichen Einsparung von 6.900 Tonnen CO₂, was 4,8% unseres Gesamtausstoßes entspricht.

Bestehendes Fernwärmenetz ■

Umzustellende Nahwärmenetze ■



Klima- und Naturschutz

– Verdichtung und Ausbau der Fernwärme –

Entlang unserer Fernwärmeleitungen gibt es noch erhebliches Potential zur Verdichtung. Durch steigende CO₂ Preise und durch die gesamtgesellschaftliche Sensibilisierung zur Versorgungssicherheit, gehen wir davon aus, dass in den nächsten Jahren viele Kunden unsere Angebote zum Anschluss an das Fernwärmenetz nutzen werden. Die Fernwärme bietet insbesondere mit ihrem hohen Temperaturniveau erhebliche Vorteile.

In diesem Zuge möchten wir auch öffentliche Liegenschaften der Stadt Salzgitter anschließen. Die Stadt Salzgitter ist allerdings verpflichtet, entsprechende Ausschreibungen durchzuführen. Wir sind der Überzeugung, dass wir auch wirtschaftlich attraktive Angebote unterbreiten können.

Im letzten Schritt wollen wir auch weitere Sekundärnetze und in einigen Bereichen auch Transportnetze bauen. Dazu haben wir in diesem Jahr erste Kundenbefragungen durchgeführt und quartiersweise Ausbaupläne erstellt.

Wir sind zuversichtlich mit diesen Schritten jährlich weitere 8.600 Tonne CO₂ einzusparen. Die Einsparungen bedeuten eine Reduzierung von 6% am Gesamtausstoß gegenüber 2022.



Klima- und Naturschutz

– Einsatz von Flüssigboden –

Neben unseren CO₂ Emissionen betrachten wir auch unsere Ressourcen und den von uns verursachten Abfall.

In diesem Kontext ist vom Volumen unsere größte Abfallposition Bodenaushub im Zuge von Baumaßnahmen. Nicht einbaufähige Böden müssen teilweise an weit entfernten Standorten deponiert werden. Spitzenreiter in den letzten Jahren war hierbei Gelsenkirchen. Dabei stößt ein durchschnittlicher LKW für eine solche Fahrt nahezu 1 Tonne CO₂ aus. Zusätzlich werden immer mehr Flächen für entsprechenden Aushub beansprucht.

Seit dem Jahr 2022 widmen wir uns verstärkt diesem Thema, konnten in Pilotprojekten mit dem Einsatz von Flüssigboden erste, sehr gute Erfahrungen sammeln und auch die verantwortlichen Personen in der Verwaltung der Stadt Salzgitter von der Nachhaltigkeit dieses Verfahrens überzeugen. Die Resonanz unserer ausführenden Partnerfirmen war ebenso positiv.

In Zusammenarbeit mit der HafenCity-Universität Hamburg (HCU) haben wir die Erfahrungen im Rahmen eines Branchentreffens teilen können. Gleichzeitig bietet uns die Zusammenarbeit mit der HCU bei Bedarf die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Begleitung. Unser Ziel ist, vorgenanntes Bauverfahren im Tiefbau zu etablieren.

Die Emissionen unserer Partnerfirmen erfassen wir aktuell nicht. Diesen Punkt werden wir in den nächsten Jahren noch genauer betrachten und ggf. als Kriterium in unserer Auftragsvergabe berücksichtigen.



Inhalt

ESG: Unsere Vision und Mission

Klima- und Naturschutz

Soziale Verantwortung

Nachhaltige Unternehmensführung

ESG Core KPIs



Soziale Verantwortung

Unsere Mitarbeiter sind unsere Basis.

Im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind wir freiwillig nach ISO 45001 zertifiziert.

Die Durchführung und Validierung der Mitarbeiterbefragung „Gemeinsam zu gesunden Arbeitsbedingungen“ einschließlich Maßnahmenumsetzung, z. B. im Kontext des mobilen Arbeitens oder zur Rufbereitschaft, sind Ausdruck gelebter sozialer Verantwortung unseren Mitarbeiter*innen gegenüber.

Mit zahlreichen Maßnahmen nehmen wir auch außerhalb der WEVG unsere gesellschaftliche Verantwortung, insbesondere zum Klimaschutz wahr. Beispielhaft sei in diesem Zusammenhang die Beratung von Kommunen rund um das Thema Energie oder die Möglichkeit der kostenfreien Probefahrt für Bürger mit WEVG-Elektrofahrzeugen genannt.

Wir engagieren uns u. a. mit Sponsoringmaßnahmen oder mit gemeinnütziger Arbeit aktiv in der Region.



Soziale Verantwortung

– Zusammenarbeit –

„Gemeinsam zu gesunden Arbeitsbedingungen“, so lautete der Titel unserer Mitarbeiterumfrage. Die Beteiligungsquote von ca. 77% ist ein Ausdruck von gelebter Zusammenarbeit.

In den nachfolgenden Lösungsworkshops wurden jeweils aus der Perspektive „Was kann ich“, „Was kann das Team“ und „Was kann die Führung“ Vorschläge, die zur Verbesserung der jeweiligen Situation beitragen sollen, erarbeitet und durch den Lenkungskreis unter Beteiligung des Betriebsrates bewertet. Dieser beschloss 51 Maßnahmen, welche zum überwiegenden Teil bereits umgesetzt und oder veranlasst sind.

Deeskalationsschulungen

Leider gibt es im Kundenservice oder z. B. während der Störungsbeseitigung knifflige Situationen mit erbosten Kunden. Um den Mitarbeitern mehr Sicherheit und Schlagfertigkeit zu bieten, haben wir entsprechende Schulungen organisiert.

Mitarbeitergespräche

Es gibt im Unternehmen Vorgaben zur Durchführung der Mitarbeitergespräche. Diese waren teilweise bei den Mitarbeitern und Führungskräfte nicht oder nicht mehr präsent. 2022 wurden alle Kollegen zu dem Thema sensibilisiert und weitergehende Hilfestellung bereitgestellt.

Rufbereitschaft

Zielgröße Rufbereitschaft mind. 5 Personen.



Soziale Verantwortung – Arbeitssicherheit –

Die Arbeitssicherheit spielt nicht nur, aber insbesondere in den technischen Bereichen eine essentielle Rolle. In unserer Branche können kleine Fehler schnell zu schwersten Verletzungen und leider auch tödlich enden. Regelmäßige Schulungen in Theorie und Praxis gehören genauso dazu, wie das ständige Hinterfragen und Überarbeiten unserer Prozesse. Dabei teilen wir unsere Erfahrungen im Konzern und auch mit unseren Partnerfirmen. Dies führt dazu, dass Schulungsinhalte interessant bleiben, weil es doch immer wieder anders gelagerte Praxisbeispiele gibt.

2023 Jahr haben sich bedauerlicherweise drei Arbeitsunfälle ereignet. Zwei davon bei Partnerfirmen mit einem großen Verletzungspotential, wenn auch es jeweils nicht eingetreten ist. Keiner der Mitarbeiter hat bleibende Schäden davon getragen. Die Arbeitsunfälle wurden mit unserem Sicherheitsingenieur aufgearbeitet und die Erkenntnisse im Konzern und an andere Partnerfirmen geteilt.

Daneben gab es einen Arbeitsunfall eines Mitarbeiters aus dem Bereich Stolpern, Rutschen, Stürzen.



Soziale Verantwortung

– Gesundheitsschutz –

Gesundheitsschutz, ein Thema was nicht losgelöst von der Arbeitssicherheit und dem Umweltschutz betrachtet werden kann, ein Thema was alle an geht.

Dabei gestalten wir das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeiter so, dass die Gesundheit und Sicherheit gewährleistet sind. Wir werden präventiv wirksam und ergreifen Maßnahmen zur frühzeitigen Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten.

Neben dem Hinterfragen, Validieren und ggf. Anpassen von Prozessen und Abläufen an die sich ändernden Rahmenbedingungen (u. a. Rufbereitschaft) gehen wir auch unkonventionelle Wege. So sind unsere Auszubildenden seit vielen Jahren edukative Vermittler in der Präventionsarbeit, teilweise mit bundesweitem, positivem Feedback. „Smart ohne Phone“ war das Schwerpunktthema im Jahr 2023.

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitsvorsorge sowie zur Stärkung der persönlichen Verantwortung für die eigene Gesundheit waren u. a. Unterstützung gesundheitsfördernder Aktivitäten (z. B. Kostenbeteiligung Mitgliedschaft im Fitnessstudio) oder die Bereitstellung eines psychosozialen Beratungsangebotes zur Entlastung der Mitarbeitenden in schwierigen privaten oder beruflichen Situationen.

Die Aufrechterhaltung der freiwilligen Zertifizierung des weltweit anerkannten Managementsystems für Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und Gesundheitsschutz gem. ISO 45001 und des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 sind für uns verpflichtend.



Soziale Verantwortung

– Sponsoring in der Region Salzgitter –

Gemeinsam vor Ort! Dazu gehört auch unser Einsatz für die Stadt Salzgitter und deren Bürgerinnen und Bürger.

Mit unserem Sponsoringaktivitäten unterstützen wir im Wesentlichen die drei folgenden Punkte

gesellschaftliches Engagement

Förderung im künstlerischen, wissenschaftlichen, sozialen und sportlichen Bereich

umweltpolitisches Engagement

Klimaschutz und Energieeffizienz

regionales Engagement

Lebensqualität für Salzgitter / Gemeinsam vor Ort

Ein besonderes Anliegen der WEVG sind dabei Kinder- und Jugendaktivitäten.

Beispielhaft sind hier das Projekt „Pool on Tour“ bei dem mithilfe eines mobilen Pools und Schwimmlehrer*innen durch den DLRG Anreize zum Schwimmenlernen in Kindergärten gegeben wurde oder auch die Förderung des Tages des offenen Denkmals beim Förderverein Wasserturm Salzgitter-Lobmachersen e.V. zu nennen.



Soziale Verantwortung – Gemeinnützige Arbeit –

Daneben bringen wir uns aber auch persönlich ein. Sei es unser kaufmännischer Geschäftsführer Rainer Krause als Vorsitzender der Bürgerstiftung Salzgitter, welche gemeinnützige Projekte in der Stadt Salzgitter und ihrer Umgebung im Bereich von Bildung, Jugend, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt durchführt oder unserer Führungskräfte im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“. Bei diesem Projekt nehmen sich die Führungskräfte gemeinsam einen Tag Zeit, ein Projekt in Salzgitter voranzutreiben.

WEVG-Führungscrew packt an

Mit viel Freude tauschten die Führungskräfte der WEVG Mitte September wieder Schreibtisch und Werkstatt gegen Schaufel und Schubkarre – beim Aktionstag „Brücken bauen“. Im letzten Jahr unterstützten sie den Schützenverein Sauingen e.V. 1954 aus Salzgitter beim Umbau seines Außengeländes. Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit entsteht hier für den gesamten Stadtteil ein Volleyballfeld. Die WEVG-Crew legte Grünstreifen an, stellte Zäune und Insektenhotels auf. Der Aktionstag ist ein Projekt der Bürgerstiftung Salzgitter mit dem Ziel, Partnerschaften zwischen regionaler Wirtschaft und sozialen Einrichtungen zu schaffen.



Brücken bauen beim Schützenverein Sauingen



Inhalt

ESG: Unsere Vision und Mission

Klima- und Naturschutz

Soziale Verantwortung

Nachhaltige Unternehmensführung

ESG Core KPIs



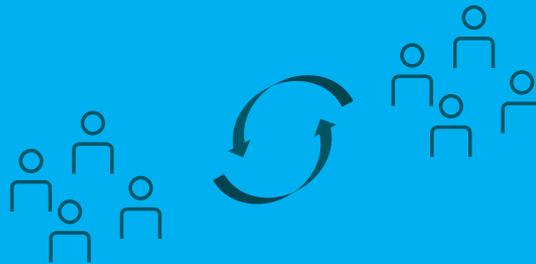
Nachhaltige Unternehmensführung

Alle Ziele eines Unternehmens sind nichts wert, wenn die Führungskräfte und Mitarbeitenden diese nicht unterstützen und selbst mit Leben füllen.

Wir versuchen unsere Hierarchien abzuflachen, um einen besseren Austausch zu gewährleisten, um direkteren Kontakt zu bekommen und um schneller auf Missstände reagieren zu können.

Compliance und die Führungskultur sind keine Dinge, die man mal eben auf einen Zettel schreiben kann und anschließend einfach umzusetzen sind.

Im Rahmen unseres Projekts smart.WE haben wir uns im Modul „Kultur und Marke“ auch über diese Punkte Gedanken gemacht und Maßnahmen entwickelt. Diese wollen wir nach und nach umsetzen und damit weiteres Verständnis schaffen.



Nachhaltige Unternehmensführung

– Compliance bei der WEVG –

Die Compliance-Funktion ist in das Compliance-Management-System (CMS) des E.ON-Konzerns integriert. Über Vorgaben, Prozesse und Kontrollen wird der Compliance-Bereich der WEVG gesteuert.

Flankiert wird Compliance durch den bei der WEVG bestehenden Verhaltenskodex, der den Rahmen für das Handeln der Beschäftigten im Unternehmen darstellt und verbindliche Vorgaben zur Verantwortung gegenüber Menschen und der Umwelt, zur Entwicklung nachhaltiger Beziehungen und dem Schutz von Informationen und Vermögenswerten beinhaltet. Diese Unternehmenswerte werden neuen Mitarbeitenden gegenüber bereits im Rahmen der Einstellung vermittelt; unterschiedliche Sensibilisierungen zu diesem Grundverständnis über verschiedene Wege unterstützen dauerhaft bei den erwarteten Verhaltensweisen. Regelmäßige eLearnings frischen aktuelle und grundlegende Compliance-Themen für die Beschäftigten auf.



Nachhaltige Unternehmensführung

– Compliance: Was wir tun –



Vielfältige Arbeitshilfen, Checklisten und Präsentationen unterstützen sowohl Compliance als auch die Mitarbeitenden direkt bei der Umsetzung regelgerechter Verhältnisse in der WEVG.

Verschiedenste Instrumente verstetigen den Austausch zu Themen wie beispielsweise Fehlverhalten, Fehlerkultur und Hinweisgebersystem.

Wesentliche Compliance-Maßnahmen befassten sich 2023 mit der Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes, zu dem E.ON unter Beachtung der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes ein IT-basiertes Whistleblowing-System implementiert hat.

Auch die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetzes (LKSG) mit Einführung einer entsprechenden E.ON-weiten Verfahrensordnung wurde für die WEVG durch Compliance begleitet.



Nachhaltige Unternehmensführung

– Führung im Wandel –



Die Mitarbeitenden und ihre Fähigkeiten sind unser wertvollstes Kapital. Ein fairer und offener Umgang, die Förderung der Teamarbeit sowie der Eigenverantwortung durch die Vereinbarung von Zielen leiten unsere Führung.

Führung hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert: die Pandemie, die steigenden Anforderungen an eine moderne (digitale) Arbeitswelt und die Erwartungen der jüngeren Mitarbeitenden haben eine hybride Führung etabliert, die die Vorteile von Präsenz- und Remote-Arbeit kombiniert. Der Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mitarbeitenden trägt die WEVG durch die Ausweitung von mobiler Arbeit, flexibler Arbeitszeiten sowie der verstärkten Möglichkeit von Teilzeitarbeit Rechnung. Regelmäßige Teambuilding-Aktivitäten und gemeinsame Veranstaltungen stärken das „Wir“ im Unternehmen.



Nachhaltige Unternehmensführung

– Unsere Ziele in der Führung –

Die Herausforderungen des Klimawandels und die Transformation der Energieversorgung hin zu einer CO₂-neutralen Wärmeversorgung Salzgiters stellen die WEVG vor große Herausforderungen, bedeuten aber gleichzeitig auch attraktive krisenfeste und zukunftsorientierte Arbeitsplätze. Eine möglichst hohe Identifikation mit unseren Werten und unserem Geschäftsmodell sehen wir als weiteres Führungsziel.

Neben Rahmenbedingungen wie z.B. einer angemessenen, fairen Bezahlung unterstützen umfangreiche bedarfsbezogene Schulungs- und Entwicklungsprogramme Führungskräfte bei ihrem Engagement, Mitarbeitende weiter zu befähigen und deren Bereitschaft zu fördern, die Zukunft der WEVG mitzugestalten.



Inhalt

ESG: Unsere Vision und Mission

Klima- und Naturschutz

Soziale Verantwortung

Nachhaltige Unternehmensführung

ESG Core KPIs



ESG Core KPIs

Für 2022 haben wir zunächst eine erste Standortbestimmung durchgeführt und dazu Kennzahlen erhoben. Diese Kennzahlen haben wir 2023 weiter ausgebaut und erhoffen uns damit, im Laufe der Zeit für mehr Transparenz im Bereich ESG sorgen zu können.

Kennzahlen verdeutlichen den aktuellen Stand und schaffen eine Vergleichbarkeit über die Jahre und andere Unternehmen im E.ON-Konzern hinweg.

Wir streben an, unsere ESG Core KPIs fortlaufend zu verbessern. Dafür haben wir konkrete Ziele und Zeitpläne entwickelt.



ESG Core KPIs

– Allgemeine Kennzahlen –

Green Power Sales		
2022	2023	Veränderung
16.894 MWh	63.075 MWh	+273,36 %

→ Umstieg auf 100 % grünen Strom im Oktober 2023

Stromzukauf von internen Ladestationen		
2022	2023	Veränderung
4.039 kWh	16.088 kWh	+298,32 %

→ Anstieg bei E-Mobilität der Mitarbeiter

verkaufte Photovoltaikanlagen		
2022	2023	Veränderung
45 (374 kWp)	58 (488 kWp)	+28,89 % (+30,48 %)

→ Stärkerer Fokus auf Verkauf von PV-Anlagen

Fort- und Weiterbildungsstunden		
2022	2023	Veränderung
6.030 h	8.629 h	+43,11 %

→ Investition in Kompetenz der Mitarbeiter



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Aktuelle Infos finden Sie auf
unseren Social Media Kanälen**



Geschäftsführung

Rainer Krause

Johannes Eickmann

WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

Albert-Schweitzer-Straße 7 – 11

38226 Salzgitter

